



Gemeinsam wird das Stahlross zum Tuckern gebracht.



Die Schattenplätze im Weihnachtswald waren sehr begehrt.

Fotos: Josef Regensperger

Achtung, heiß und staubig

Sommerfest der Oldtimerfreunde erfreute sich wieder großer Beliebtheit

Forsthart. (jr) Heiß, staubig und laut ist es gewesen, aber ein Erfolg auf der ganzen Linie – und dazu mit über 200 Fahrzeugen auch viel los. Alles Alte, was Räder hat und mehr als 30 Jahre auf dem Buckel vorweisen kann, machte sich auf den Weg.

Von den Vormittagsstunden bis in die Mittagszeit hinein herrschte in Forsthart reger Verkehr. Besonders das Tuckern der alten Bulldogs durchdrang die sonntägliche Beschaulichkeit des Dorfes.

Es ging rund, die Oldtimerfreunde Forsthart hatten ihr Sommerfest im Weihnachtswald veranstaltet. Dabei waren es nicht nur die Besitzer antiquarischer Bulldogs, Autos und Motorräder, die es auf die Hartler Höhe zog. Viele Schaulustige

und Fans der teils uralten landwirtschaftlichen Stahlrösser wollten sich voll und ganz ihrem Faible für Fahrzeuge aus einer längst vergangenen Zeit hingeben. Für Anhänger der Oldies klingt nichts schöner als das Tuckern und knattern der Oldtimer-Bulldogs oder das durstige Blubbern eines Straßenkreuzers.

Sicherheitsgurte sind nicht vorhanden

Einer kleinen Invasion gleich, fielen die Rußwolken ausstoßenden Bulldogs, Oldtimer-Autos, deutsche Fabrikate, die Sicherheitsgurte nur vom Hörensagen kennen, und Benzin schlürfende Straßenkreuzer sowie alte Motorräder über Forsthart

her. Vorsitzender Bürgermeister Siegfried Lobmeier und sein Vize Anton Kalb hatten den ganzen Vormittag alle Hände voll zu tun, als sie die Fahrzeuge mit für jeden individuellen Worte empfangen und einwiesen, in welche Ecke des Geländes sie zu fahren haben. „Wir sind überrascht und schier überwältigt, wie viele alte Fahrzeuge gekommen sind“, so Anton Kalb. Respekt zollte der Vorsitzende einem jungen Fahrer, der mit seinem alten Bulldog nach fünf Stunden Fahrt aus dem über 100 Kilometer entfernten Erding auf der Hartler Höhe eintraf. Die Bänke an den Biertischen unter den schattenspendenden Bäumen des Weihnachtswaldes waren von der Oldtimer-Fangemeinde belegt.



Ein Blech-Schätzchen aus einer lang vergangenen Zeit.



Oldtimer-Bulldogs waren ein Augenschmaus für die zahlreichen Gäste, die zu dem Treffen nach Forsthart gekommen waren.



Freude bei Vorsitzendem Siegfried Lobmeier und dessen Vize Anton Kalb über den Erfolg des Oldtimer-Sommerfestes.